

PS-Shooting auf der Alm

ANYFOTO



Pferdestärken statt Haflinger: ein Pagani Zonda vor der Kulisse des Lang- und Plattkofels.

Luxus-Sportwagen von Pagani vor der imposanten Kulisse des Lang- und Plattkofels: Dieses Fotomotiv ließ sich Fabian Dalpiaz (14) aus Kastelruth nicht entgehen. Seine Bilder sind jetzt auf der bekanntesten Autoseite Italiens zu sehen.

KASTELRUTH (mh) Es vergeht kein Tag, an dem der 14-jährige Schüler Fabian Dalpiaz nicht mit seiner Spiegelreflex-Kamera loszieht. Das Fotografieren mit dem Apparat, den er selbst zusammengespart hat, ist seit einem Jahr sein liebstes Hobby. Unter dem Namen „Anyfoto“ experimentiert er mit Filtern, Licht und Lightroom. Sein Schaffensort: die Seiser Alm. Dort traf er vergangene Woche auch zufällig auf eine Reihe von Pagani Zonda und Huayra.

Die Luxus-Boliden des Herstellers aus Modena (der Huayra kostet mehr als eine Million Euro) waren auf Südtirol-Tour. Die spontan geschossenen Bilder, die Dalpiaz auf seine Facebook-Seite gestellt hat, wurden jetzt von der Autoseite „Marchettino“ geteilt und so sechs Millionen Fans zugänglich gemacht. „Das ist der Wahnsinn!“, freut sich Fabian.



Fabian Dalpiaz (14) möchte sein Hobby zum Beruf machen.



Dieses Bild eines Pagani Huayra haben sechs Millionen Facebook-Fans gesehen.

Leben & Leute

17. September 2017 | 19

Fabian holt den Fotopreis

Es vergeht kaum ein Tag, an dem Fabian Dalpiaz aus Kastelruth nicht mit seiner Kamera loszieht. Drei seiner Nachtaufnahmen hat der 15-Jährige im Sommer bei einem Wettbewerb des BBC eingereicht. Am Donnerstag wurde der Hobbyfotograf nach London eingeladen.

Weitere Bilder auf www.zett.it



Mit dieser Nachtaufnahme der Milchstraße über dem Lang- und Plattkofel erreichte Fabian Dalpiaz Platz drei beim BBC-Wettbewerb „Insight Astronomy Photographer of the Year 2017“.



Fabian Dalpiaz in seinem Element. Beim Fotografieren vergisst der 15-Jährige aus Kastelruth die Zeit.

Fabians Fotoausstellung

Erste Ausstellung
Eine Auswahl seiner Fotografien zeigt Fabian Dalpiaz (Anyfoto) derzeit auch bei der Ausstellung „Naturzauber“ im Naturparkhaus in Seis, welche noch bis Sonntag, 1. Oktober, jeweils von 16 bis 19 Uhr zugänglich ist. <https://fabianalpiaz.wix-site.com/meinewebsite>

LONDON/KASTELRUTH (mh) Dieser junge Mann hat wohl das, was man Talent nennt. Er ist noch minderjährig und zählt bereits zu den Besten seiner Zunft. Fabian Dalpiaz, Oberschüler aus Kastelruth, belegte diese Woche in London den dritten Rang beim BBC-Wettbewerb „Insight Astronomy Photographer of the Year 2017“. Die Aufnahme der Milchstraße über dem Lang- und Plattkofel, fotografiert von der Seiser Alm aus, wurde aus 3800 Einsendungen aus 91 Ländern ausgewählt. Die Begründung der Jury lautete dabei: „Die Berggipfel scheinen dem Verlauf der Milchstraße zu folgen, während

der goldene Schimmer am Horizont einen perfekten Gegenpol bildet und das Bild zu einer ausgewogenen Komposition verschmelzen lässt.“ Der Oberschüler ist dankbar für die lobenden Worte, möchte sich aber nicht auf

den Lorbeeren ausruhen. „Ich freue mich natürlich, gleichzeitig motiviert mich die Auszeichnung aber, mich noch intensiver mit der Astrofotografie zu beschäftigen“, sagt Fabian, der am Donnerstag – begleitet von seinem Vater – den Preis im Observatorium in Greenwich entgegennehmen durfte. Der Kastelruther hat sich die Fotokunst vorwiegend mit YouTube-Tutorials beigebracht. Doch wie überall gilt auch hier: Übung macht den Meister. Um die 20.000 Bilder knipste er allein im Jahr 2016. Seine Motive stammen vorwiegend aus Kastelruth und Umgebung, wo Fabian mit seinem E-Bike unterwegs ist.



Der Oberschüler in London

„Und dann schrieb ich den Schultest“

Er ist erst 16 Jahre alt und zählt schon zu den Großen in der Szene. Hobbyfotograf Fabian Dalpiaz aus Kastelruth wurde am Mittwoch in London zum besten „Insight Astronomy Photographer of the year“ in der Juniorenkategorie prämiert.

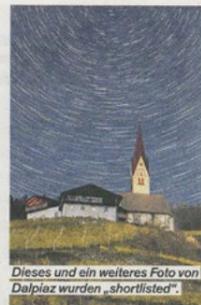
KASTELRUTH/LONDON (mh) „Ein Traum geht in Erfüllung. Ich kann es kaum glauben“, schrieb Fabian Dalpiaz am Mittwoch auf Facebook. Er holte sich nämlich den mit 5000 Dollar dotierten 1. Preis beim Internationalen Fotowettbewerb „Insight Astronomy Photographer of the year“ (4300

Einsendungen) in London – und zwar in der „young competition“, also der Juniorenkategorie. „Great autumn morning“, also großartiger Herbstmorgen, lautet der Titel der prämierten Aufnahme, die unter 186 Einsendungen seiner Kategorie ausgewählt wurde. Sie zeigt die Seiser Alm mit Blick auf den Sellastock sowie Lang- und Plattkofel unter dem frühmorgendlichen Mond- und Sternenhimmel. Einen besonderen Glücksmoment hatte Dalpiaz mit der Sternschnuppe, die flugs in diesem besonderen

Augenblick durchs Bild flog, als er auf seiner Canon den Auslöser drückte. „Das Gewinnerbild habe ich am 16. Oktober 2017 an einem Montagmorgen um 5.30 Uhr aufgenommen. Nachher fuhr ich in die Schule und hatte einen Test“, erinnert sich Fabian. Nicht nur der ist mit „9-“ sehr gut benotet worden. Auch die Jury in London war überzeugt von der Komposition seines Werkes und ließ den Oberschüler zur Preisverleihung in die britische Hauptstadt einfliegen. „Für mich ist es eine Ehre und zugleich die Bestätigung, an ein Ziel zu glauben“, sagt Fabian und freut sich schon auf die nächsten Vollmondnächte. Dann möchte er wieder ausdrücken und Momente einfangen, welche dem Betrachter das Herz öffnen.



„Great autumn morning“ heißt dieses Bild, mit dem Fabian gewonnen hat.



Dieses und ein weiteres Foto von Dalpiaz wurden „shortlisted“.



Für die Prämierung reiste Fabian Dalpiaz (16) diese Woche mit seinem Vater nach London. (Im Hintergrund das Museum).



Im National Maritime Museum in London wurde der junge Kastelruther für seine Fotografie ausgezeichnet.



Neun Monate wird sein Foto nun in dem Maritime Museum ausgestellt. Zudem wird es in einem Buch abgebildet, es gibt Postkarten und Poster davon zu kaufen.